

Es war einmal ...

1 Kennst du diese Märchen? Lies die Texte.

Hänsel und Gretel

In alten Zeiten lebten zwei Kinder: Hänsel und Gretel. Ihre Eltern waren arm. Deshalb brachten sie ihre Kinder in den Wald und ließen sie alleine. Die Kinder fanden ein Häuschen aus Lebkuchen. Sie hatten Hunger und aßen

von den Lebkuchen. Da hörten sie eine Stimme: „Knusper, Knusper, Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“ In dem Haus wohnte eine böse Hexe. Sie wollte Hänsel in

einem Ofen backen, doch Gretel konnte die Hexe in den Ofen schieben und ihren Bruder retten! Die Kinder fanden den Weg nach Hause und ihre Eltern waren sehr froh, dass ihre Kinder wieder da waren und sie lebten glücklich bis an ihr Lebensende.



Schneewittchen und die sieben Zwerge

Vor langer Zeit lebte eine wunderschöne Prinzessin: Schneewittchen. Ihre böse Stiefmutter wollte aber die Schönste sein. Deshalb jagte sie

Schneewittchen in den Wald. Schneewittchen lebte aber glücklich bei den sieben Zwergen. Die böse Stiefmutter fragte ihren Zauberspiegel: „Spieglein, Spieglein an der Wand. Wer ist die Schönste im ganzen Land?“

Der Spiegel antwortete: „Frau Königin, Ihr seid die Schönste. Aber Schneewittchen, bei den sieben Zwergen, hinter den sieben Bergen, ist tausendmal schöner als Ihr!“ Da brachte die böse Königin Schneewittchen einen vergifteten Apfel. Schneewittchen aß den

Apfel und starb. Die Zwerge legten Schneewittchen in einen Sarg¹ aus Glas. Ein Prinz sah Schneewittchen, fand sie wunderschön und wollte sie mit zu sich auf sein Schloss nehmen. Doch der Sarg fiel zu Boden und der vergiftete Apfel fiel aus Schneewittchens Mund. Und da geschah ein Wunder! Schneewittchen war wieder lebendig! Sie heiratete den Prinzen und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

1. Sarg: cercueil



Es war einmal ...

Rotkäppchen

Es war einmal ein kleines Mädchen, das Rotkäppchen hieß. Es wollte seine Großmutter im Wald besuchen. Aber auf dem Weg zur Großmutter traf es einen bösen Wolf. Der Wolf hatte eine Idee! Er lief schnell zum Haus der Großmutter und fraß sie auf. Dann zog er ihre Kleider an und legte sich in ihr Bett. Das Rotkäppchen kam bei der Großmutter an und war überrascht.

Es fragte: „Aber Großmutter, warum hast du so große Augen?“
Der Wolf antwortete: „Damit ich dich besser sehen kann!“
„Und warum hast du so große Ohren?“
„Damit ich dich besser hören kann!“

„Und Großmutter, warum hast du so einen großen Mund?“
„Damit ich dich besser fressen kann!“
antwortete der Wolf und sprang aus dem Bett und fraß auch das Rotkäppchen auf.



2 Die Brüder Grimm

Wer hat eigentlich alle diese Märchen geschrieben? Die Brüder **Jacob** (1785-1863) und **Wilhelm** (1786-1859) Grimm? Ja und nein!

Bis zu dieser Zeit gab es keine Märchenbücher. Die Menschen konnten die Märchen also nicht vorlesen, sondern erzählten sie sich mündlich.

Die Brüder Grimm haben die Märchen in ihren *Kinder- und Hausmärchen* nicht selber erfunden¹, sondern nur gesammelt² und aufgeschrieben.

Jacob und Wilhelm sind auch für die deutsche Sprache wichtig. Sie waren Professoren an der Universität in Göttingen und deutsche Sprachwissenschaftler. Sie haben die erste *Deutsche Grammatik* und das erste *Deutsche Wörterbuch* geschrieben.

1. erfinden: *inventer*
2. sammeln: *recueillir*



Vokabeln

- das Märchen (-): *le conte de fée*
- der Wolf (~e): *le loup*
- der Wald (~er): *la forêt*
- die Hexe (n): *la sorcière*
- die Stiefmutter (~): *la belle-mère*
- der Zwerg (e): *le nain*
- auffressen (frisst, fraß, gefressen): *manger (animal)*
- vergiften: *empoisonner*
- böse: *méchant*